

AIT

ABIT



12.2025

BANKEN UND BEHÖRDEN BANKS AND AUTHORITY BUILDINGS

**SCHULZ UND SCHULZ · VRAI · BRÜCKNER & BRÜCKNER
BERKTOLD WEBER · GEHRI · BUSCH & TAKASAKI
ECKER · SUPERDRAFT · HERZOG & DE MEURON
ARCHITECTKIDD · LÖHLE NEUBAUER · LEPEL & LEPEL**

PRODUKTTEST

INNEN-/ARCHITEKTURBÜROS TESTEN DEN BÜROSTUHL WICHAIR VON WILKHAHN



Probesitzen beim Team der Ippolito Fleitz Group - Fazit: „Wir haben den Stuhl als Schreibtischstuhl genutzt, und auch in der ungepolsterten Variante haben wir ihn nach mehreren Stunden noch als bequem empfunden.“

Im AIT-Produkttest stellen sich Hersteller dem kritischen Urteil von Fachleuten. Da es schwer ist, Produkte und Materialien nur anhand ihrer Optik zu bewerten, unterstützen wir Firmen, ihre Produkte kontinuierlich auf die Tauglichkeit für Innen-/ArchitektInnen zu überprüfen. In dieser Ausgabe haben wir dazu eingeladen, den Stuhl WiChair von Wilkhahn kennenzulernen. Haben Sie auch Interesse, an den AIT-Testreihen teilzunehmen? Dann melden Sie sich bitte unter ait-dialog@ait-online.de.

With the AIT product test, manufacturers put themselves to the critical judgement of experts. Since it is difficult to evaluate products and materials merely based on their appearance, we support companies in having their products tested by interior designers and architects. In this issue, we report on testing the new WiChair by well-known manufacturer Wilkhahn. Are you also interested in taking part in the AIT test series? If so, please contact us via email at ait-dialog@ait-online.de.

Auf Einladung von AIT-Dialog und Wilkhahn haben zwölf Architektur- und Innenarchitekturbüros aus ganz Deutschland die Chance genutzt, den neuen Stuhl WiChair ausgiebig zu testen. Der traditionsreiche Möbelhersteller Wilkhahn bietet Sitzmöbel und Tische für viele Anwendungsbereiche – vom modernen Büro über das anspruchsvolle Zuhause, bis hin zur gehobenen Gastronomie. Mit dem WiChair bringt Wilkhahn nun die Essenz des gesunden Sitzens auf den Punkt: ein Drehstuhl, der ohne Mechanik auskommt – und trotzdem dreidimensional beweglich bleibt. Möglich wird dies durch ein innovatives Stahlband, das Sitz und Rücken flexibel und komfortabel trägt. Der Gegen- druck lässt sich stufenlos einstellen, und der Materialeinsatz ist minimal. Die Bauteile sind aus recycelten, recyclingfähigen oder nachwachsenden Materialien gefertigt. Für die Fügung der einzelnen Bauteile wurden ausschließlich gesteckte und verschraubte Gestell- verbindungen verwendet, was zudem das sortenreine Trennen und Recyceln ermöglicht. Damit entstand ein zeitlos gestalteter Stuhl mit minimalem CO₂-Fußabdruck – ideal für alle, die Wert auf Nachhaltigkeit, Design und Bewegungsfreiheit legen. Die Jury des Deut- schen Nachhaltigkeitspreises Produkte 2026 hat den neuen WiChair als Sieger-Produkt ausgezeichnet (s. S. 28). Jedem teilnehmenden Innen-/Architekturbüro wurde ein Stuhl zum persönlichen Ausprobieren, Inszenieren und Bewerten überlassen.



Jeder Zettel ein Gedanke: Das Team von Raumkontor Innenarchitektur hat beim WiChair genau hingeschaut.



Ungewöhnliche Formen des Sitzens wurden beim Büro DIA / Design in Architektur getestet.



Architekten Wannemacher + Möller testen die bewegliche Sitzfläche.



Bei de Winder Architekten gelingt dank WiChair der Schulterblick.



Auch für die Lesepause geeignet, findet man bei stanke-interiordesign.

Nadja Stanke, stanke-interiordesign, Euskirchen
„Der WiChair überzeugt durch Flexibilität, hohen Sitzkomfort und eine gut anpassbare Sitzfläche. Dank der dreidimensionalen Beweglichkeit war in der Ausführung mit harter Sitzfläche auch längeres Sitzen gut möglich.“

Simone Jüschke, Jüschke Innen | Architektur, Frankfurt am Main
„Besonders positiv hervorzuheben sind die ergonomische Sitzform und die einfache, intuitive Verstellbarkeit. Das Dreh- und Rollverhalten ist angenehm und leise.“

Ingo Haerlin, DIA / Design in Architektur, Darmstadt
„Der neue WiChair von Wilkhahn überzeugt durch die klare Formensprache und den hohen gestalterischen Anspruch. Nachhaltiges Office-Design kann hochwertig funktionieren – ehrlich, reparierbar, langlebig gedacht.“

Sabrina Voecks, JOI-Design, Hamburg
„Konzeptionell überzeugt der Stuhl auf ganzer Linie: Das Gestell besteht aus recycelten Materialien, und der Aufbau ist so konzipiert, dass er sich vollständig zerlegen und wiederverwerten lässt – ein vorbildliches Beispiel für das Cradle-to-Cradle-Prinzip.“

Gunnar Seel, Seel Bobsin Partner, Hamburg
„Der WiChair ist ein gelungener Relaunch eines archetypischen Arbeitsstuhls. Man hat das Gefühl, einen alten Bekannten wiederzutreffen, und doch wirkt er neu und erfrischend.“

baum-kappler architekten, Nürnberg
„Ein zurückhaltend gestalteter Bürostuhl, der neugierig macht und im Sitzkomfort durch seine Federung überrascht und für zum Beispiel Besprechungen überzeugt.“

Daniela Baryla, Marina Statilko, Partner AG, Offenburg
„Der WiChair besticht durch modernes Design, eine angenehme Sitzposition und intuitive Einstellmöglichkeiten. Für längeres Sitzen wünschen wir uns jedoch mehr Komfort durch Polsterung im Sitzflächen- und Rückenbereich. Insgesamt ein stilvoller Bürostuhl mit überzeugender Optik und klarer Funktionalität.“

Kristina Brüns, UKW Innenarchitekten, Krefeld
„Besonders spannend finden wir die monochromen Varianten und die Möglichkeit gepolsterter Sitz- und Rückenflächen, aber auch die ungepolsterte Holzschale hat uns überrascht – sie ist erstaunlich bequem.“

Piotr Misiewicz, de Winder Architekten, Berlin
„Die gestalterische Weiterentwicklung vom klassischen Werkstattstuhl zum zeitgemäßen Design hat überzeugt.“